

Pflänzchen aus Aegypten oder Indien, wo *N. graminea* Dél. sonst noch bekannt ist, mit dem Reis eingeführt wurde, wie dies auch an einigen anderen Sumpf- und Wasserpflanzen der lombardischen Ebene, *Cyperus* und *Fimbristylis*-Arten, *Ammannia verticillata*, vielleicht auch *Suffrenia filiformis* und *Isoetes Malinverniana*, welche augenscheinlich Fremdlinge in der europäischen Flora sind, anzunehmen sein dürfte. Es wäre mir lieb, wenn ich *Ruppia* von der Küste des adriatischen Meeres zur Ansicht erhalten könnte. *R. drepanensis* Tineo, welche ich für gute Art halte, ist von Rabenhorst als *maritima* von Basi ausgegeben, könnte daher wohl auch in den österreichischen Gewässern wachsen. In Kurzem erwarten wir Dr. Schweinfurth hier, welcher Anfang Juli über Wien und Warschau nach Riga zurückkehrte. Seine Sammlungen, welche bereits von Wien hieher unterwegs sind, kommen hoffentlich gleichzeitig an und wird dann die Bearbeitung derselben sofort beginnen. Seine Gesundheit ist trotz mehrmonatlicher von ihm überstandener Fieberanfalle trefflich.

P. Ascherson.

Breslau, den 14. September 1866.

Als eine Novität für die Flora des österreichischen Staates kann ich Ihnen *Bromus serotinus* Beneken bezeichnen. Ich erhielt kürzlich von Herrn Baron Rastern aus Laibach als *B. asper* ein Exemplar, welches derselbe im vergangenen Jahre bei Rova unweit Stein in Krain gesammelt hatte. Diese Pflanze mag wohl auch in den Provinzen vorkommen, aber wohl gewöhnlich mit *B. asper* verwechselt werden, in dessen Gesellschaft sie bisweilen vorkommt und dem sie auch in der That sehr nahe steht. Ich würde Ihnen zu grossem Danke verpflichtet sein, wenn Sie mir *B. asper* aus verschiedenen Gegenden Oesterreichs mittheilen wollten; gewiss wird Ihnen diese Art öfter offerirt.

Uechtritz.

Personalnotizen.

— Dr. Georg Heinrich Mettenius, Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens an der Universität Leipzig, starb daselbst am 19. August in einem Alter von 43 Jahren an der Cholera.

— N. G. Zabel, bisher Bibliothekar am botanischen Garten zu St. Petersburg wurde als Direktor des Gartens zu Nikita angestellt, dagegen erhielt Rosanow die durch Zabel's Abgang erledigte Stelle.

— Eduard Lukas, Redakteur der illust. Monatsschrift für Obst- und Weinbau, und Garteninspektor in Reutlingen, wurde von der Universität Tübingen der Doktorgrad ertheilt.

— Kenzelmann, bisher Institutsgärtner in Hohenheim, hat diese Stelle niedergelegt und gründete in Fischbach am Bodensee eine Handelsgärtnerei. Zu seinem Nachfolger wurde W. Schüle ernannt.

— Dr. T. Irmisch, Professor zu Sondershausen hat in Anerkennung seiner Verdienste um die Botanik von dem Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen die goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst erhalten.

— Dr. Oswald Heer, Professor in Zürich; Dr. W. Ph. Schimper, Professor in Strassburg; Dr. Ferd. Müller, Direktor des botanischen Gartens in Melbourne wurden von der k. bayerischen Akademie der Wissenschaften zu korrespondirenden Mitgliedern gewählt.

— Edmund Göze, bei dem Herbarium in Kew beschäftigt, wurde zum Inspektor des botanischen Gartens in Coimbra (Portugal) ernannt.

— Joseph Dalton Hooker ist von der Pariser Akademie an Stelle seines verstorbenen Vaters William H. zum Correspondenten erwählt worden.

— Heinrich Freyer, Magister der Pharmacie, früher Kustos am Museum zu Laibach, seit dem J. 1853 Konservator des zoologischen Museums in Triest ist am 21. August in Laibach gestorben. Seine grösste bōtanische Thätigkeit datirt aus den Jahren 1830 bis 1840.

— Dr. Seemann ist am 12. Juli von seiner Reise durch Nicaragua und den Isthmus von Panama zurückgekehrt. In der Gegend von Chontales fand er eine Anzahl neuer Palmen und anderer schönblättriger Pflanzen, welche der Obhut des Herrn Bult zu Chelsea anvertraut worden sind. Während seines Aufenthaltes zu Panama hatte er Gelegenheit den Bayano aufwärts zu fahren und sich mit der Vegetation bekannt zu machen, zu welchem Zwecke ihm die Amerikaner in zuvorkommender Weise ein Dampfboot zur Verfügung stellten.

Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften am 14. Juni übergab Prof. Unger seine fortgesetzten Untersuchungen „über den Inhalt altegyptischer Ziegel an organischen Körpern.“ Es wurden ihm kürzlich einige Ziegel aus der bekannten Ziegelpyramide von Dashur, deren Erbauung zwischen den Jahren 3400 und 3300 vor Christi fällt, zu diesem Behufe zugesendet. Auch diese, wie alle egyptischen Ziegel sind der grösseren Bündigkeit und Dauerhaftigkeit wegen durch Zusatz von

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [016](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 332-333](#)